



B-E-W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kurs-Nr. DW015

Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Grundlagen - Seminar für Behörden



21.05.2025 - 22.05.2025 | BEW-Essen

09:00 Uhr am 1. Tag -
17:00 Uhr am letzten Tag



Claudia Booms
0201 8406-835, claudia.booms@bew.de



Teilnahmepreise in €

Präsenz

Bezirksregierungen und LANUV NRW	475,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	620,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/dw015

Beschreibung

Um Gewässer vor Verunreinigungen zu schützen, stellt das Wasserrecht hohe Anforderungen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

In diesem 2-tägigen Grundlagen-Seminar stellen Ihnen unsere Referenten zunächst die rechtlichen und technischen Vorgaben an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vor, wobei der Schwerpunkt auf der Umsetzung der AwSV liegt. Dabei werden sowohl neue als auch bestehende Anlagen betrachtet. Aktuelle Entwicklungen und Änderungen der Rechtsvorschriften und der technischen Regelwerke fließen dabei mit ein.

Ihr Nutzen

Anhand von Fallbeispielen lernen Sie, Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zu beurteilen (LAU-Anlagen, HBV-Anlagen, Rohrleitungsanlagen). Im Rahmen der Gruppenarbeit haben Sie die Möglichkeit, sich vertieft mit den Anforderungen der aktuellen rechtlichen und technischen Vorgaben auseinander zu setzen und Lösungsvorschläge zu diskutieren.

- Inhalte und Vollzug der wasserrechtlichen, technischen und maßgeblichen baurechtlichen Vorschriften für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (WHG, AwSV, TRwS, WasBauPVO u.a.)
- Technische Anforderungen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (LAU-, HBV-, Rohrleitungs-Anlagen) an Hand von Beispielen
- Umsetzung der AwSV bei neuen und bestehenden Anlagen Im Rahmen von Gruppenarbeit Erarbeitung von Lösungsvorschlägen

Themen



PROGRAMM

1. Tag

09:00 Uhr: Begrüßung, Einführung

PLENUM:

09:30 Uhr:

- Grundlegende wasserrechtliche Regelungen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Einführung in die AwSV
- „Rechte und Pflichten der Sachverständigen-Organisationen/ Sachverständigen“ (LANUV, Frau Eigelshofen)

12:30 Uhr Mittagspause

GRUPPENARBEIT:

13:30 Uhr Fallbeispiele „Beurteilung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen unter Anwendung der AwSV“

- Lager-Abfüll- und Umschlag-Anlagen (LAU-Anlagen)
- Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden (HBV-Anlagen)
- Rohrleitungsanlagen

17:00 UHR Ende 1. Tag

2. Tag

GRUPPENARBEIT:

09:00 Uhr Fortsetzung vom Vortag

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Fortsetzung vom Vormittag

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

HINWEISE ZUM PROGRAMM

Dieses Grundlagen-Seminar richtet sich an Beschäftigte in Wasserbehörden, die bislang keine oder wenig Erfahrungen mit den Regelungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen haben.

Den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird auf Grundlage der aktuellen Regelungen des WHG, der AwSV sowie den zugehörigen technischen Regelwerken, im Wesentlichen den „Technischen Regeln wassergefährdende Stoffe (TRwS)“, anhand von Fallbeispielen die Möglichkeit gegeben, sich in der Gruppenarbeit die wasserrechtlichen Regelungen zu Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, insbesondere die neuen Regelungen der AwSV zu erarbeiten.

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Beschäftigte der kommunalen und staatlichen technischen Umweltverwaltung

Dozenten/Dozentinnen

- **Kathrin Eigelshofen**, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz, Duisburg
- **Andreas Herrmann**, Bezirksregierung Düsseldorf, Düsseldorf
- **Rolf Jazwicky**, Stadt Dortmund, Dortmund
- **Clemens Menebröcker**, Emsdetten
- **Uwe Wetz**, Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: DW015

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw015
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular